

BÜRGERMEISTERBRIEF – Mai 2022, Nr. 4



AKTUELLES AUS DER MARKTGEMEINDE ALTENFELDEN



Eintragungsverfahren für VOLKSBEGEHREN

In der Zeit vom **Montag, 20. Juni 2022 bis einschließlich Montag, 27. Juni 2022** findet das Eintragungsverfahren für nachstehende Volksbegehren statt:

- **Rücktritt Bundesregierung**
- **Keine Impfpflicht**
- **Und ev. noch andere Volksbegehren** (bis Redaktionsschluss noch nicht bekannt!)

Die Stimmberechtigten können innerhalb dieses Zeitraumes in **jeder** Gemeinde in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesen Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Unterschrift auf dem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, **sondern kann auch mittels Bürgerkarte oder Handysignatur online getätigt werden** (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums (27.06.2022) das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum **Stichtag 16. Mai 2022** in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. **Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für diese Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragungen mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.**

Eintragungszeitraum am Marktgemeindeamt Altenfelden

Montag, 20. Juni 2022 von 07.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag, 21. Juni 2022 von 07.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 22. Juni 2022 von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 23. Juni 2022 von 07.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Freitag, 24. Juni 2022 von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Samstag, 25. Juni 2022 von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr
Sonntag, 26. Juni 2022 geschlossen
Montag, 27. Juni 2022 von 07.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (am 27. Juni 2022) 20.00 Uhr durchführen.

Ordination Dr. Schober

Impftermin COVID-19 in der Ordination Dr. Schober:

Für Erst-, Zweit- und Drittimpfungen, am Montag, 23. Mai 2022 ab 16:00

Viertimpfungen: Empfohlen 6 Monate nach 3. Impfung oder Genesung derzeit NUR für Personen über 80 Jahren und Personen mit SCHWEREN ERKRANKUNGEN.

Bei Fragen bzw. für die Terminvereinbarung (unbedingt erforderlich!) bitte melden unter 07282/70000 oder Email:

michael.schober@medway.at

Ordinations-Urlaubstage

Die Ordination von Dr. Schober Michael ist geschlossen vom 1. bis 10. Juni 2022, am 20. Juni und vom 25. Juli bis 5. August 2022!

Wir gratulieren!

Wir gratulieren sehr herzlich Fr. Sabrina Kneidinger zur Verleihung des akademischen Grads „Bachelor of arts“ zum Studium der Bildungswissenschaften.



Jungwildrettung zur Mähzeit

Gemeinsam schützen Jäger und Landwirte den Wildnachwuchs!

Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere wie z.B. Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehkitze. Zur Setzzeit suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten. Was vor natürlichen Feinden schützt, ist jedoch leider nicht hilfreich, sobald sich ein Mähwerk dem Versteck nähert. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere nämlich nicht. Der natürliche Schutzreflex sorgt dafür, dass sie sich noch tiefer in den Boden drücken und nicht bewegen.

Gute Zusammenarbeit erspart unnötiges Tierleid

Viele Jägerinnen und Jäger sind insbesondere im Mai und Anfang Juni beinahe täglich im Einsatz, um die Landwirte bei der Kitzrettung zu unterstützen und leisten damit einen wertvollen Beitrag zum aktiven Schutz von Wildtieren. Von dieser guten Zusammenarbeit profitieren aber nicht nur die Wildtiere, sondern auch die Landwirte selbst, denn es verringert sich dadurch auch die Gefahr von Botulismus bei Rindern, der durch Tierkadaver im Futter hervorgerufen wird.

Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können jährlich zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Drohnen. Diese überfliegen ferngesteuert die Wiesen und mittels Wärmebild wird angezeigt, wo sich Kitze, aber auch brütende Fasanhennen oder junge Feldhasen verstecken. Die Jungwildrettung mit Coptern ist seit einigen Jahren zur modernen Königsdisziplin herangewachsen. Mit kaum einer anderen Methode können Jungtiere derart schnell und zuverlässig lokalisiert und in Sicherheit gebracht werden. Wichtig ist dabei, dass die Tiere nicht den menschlichen Geruch annehmen. Deshalb tragen die Retter Handschuhe oder nutzen Gräser und Blätter, um ihren Geruch nicht auf die Jungtiere wie das Rehkitz zu übertragen. **Bitte nicht angreifen!**

Bei den Rettungsaktionen legen die Jägerinnen und Jäger die Jungtiere in unmittelbarer Nähe zu ihrem Fundort wieder ab. Damit stellen sie sicher, dass die Elterntiere ihre Jungen schnell wiederfinden. Ansonsten werden diese in Ruhe gelassen, um sie nicht unnötigen Stress auszusetzen. In dem Zusammenhang appelliert der OÖ Landesjagdverband Jungtiere in der freien Wildbahn nicht anzugreifen! Auch wenn die kleinen Geschöpfe scheinbar verlassen und alleine wirken, so sind die Elterntiere meist in unmittelbarer Nähe. Wenn man sich nicht sicher ist oder das Tier verletzt ist, sollte der örtliche Jäger verständigt werden. Er weiß am besten, wie mit der Situation umzugehen ist. Die Natur sagt Weidmannsdank!

OÖ. Landesjagdverband – Ihre OÖ. Jägerinnen und Jäger

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Interessante Einblicke zur Jungwildrettung gibt es auch auf unserem YouTube Kanal: <https://youtu.be/yNsP7N0JsXw>

Foto: M. Schosser

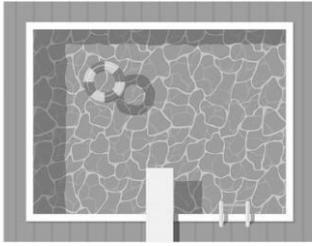


Lärmbelästigung bezüglich Gartenpflege/Rasenmähen

An alle Garten- und Grundstücksbesitzer:

Im Sinne einer guten Nachbarschaft und um ein gutes Miteinander zu fördern, ersuchen wir das Rasenmähen und andere geräuschvolle Tätigkeiten so gut es geht, nicht auf die Mittagszeit, die Abendstunden oder das Wochenende zu legen. So kann die für alle wichtige Erholung und Ruhe gewährleistet werden. Vielen Dank für Euer Bemühen und Euer Verständnis!

Poolbefüllung - Trinkwasserversorgung



Im Gemeindegebiet haben sehr viele Hauseigentümer private Schwimmbäder aufgestellt. Bei den Schwimmbadfüllungen im Frühjahr kommt es zu hohen Verbrauchsspitzen beim Trinkwasser, weil an den ersten schönen Tagen alle ihre Bäder auffüllen wollen. Die Marktgemeinde Altenfelden ruft daher alle Liegenschaftsbesitzer mit Schwimmbad oder Pool auf telefonisch, persönlich oder per Email rechtzeitig bekanntzugeben, wie hoch die Füllmenge ihrer Bäder sein wird, damit eine gleichmäßigere Wasserentnahme gewährleistet werden kann!

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Für Schülerinnen und Schüler die eine OÖ Pflichtschule besuchen (VS, MS, Poly, LWFS)

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“. Eine finanzielle Unterstützung erhalten Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro. Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober 2022).

Statistik Austria - Zeitverwendungserhebung (ZVE)

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der **Zeitverwendungserhebung (ZVE)** liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant. Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Damit korrekte Daten erhalten werden, ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen **35-Euro-Einkaufsgutschein**. Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at bzw. Internet: www.statistik.at/zve

Ein großes DANKESCHÖN an die fleißigen Helfer bei der FLURREINIGUNGS-AKTION 2022!



EINLADUNG zum KABARETT-ABEND mit Peter GAHLEITNER

Nach dem preisgekrönten Programm
„Früha woar olles bessa“ nun das 2. Programm

„
Ich möchte,
dass mein
Publikum
rausgeht und
glücklich ist.“

P. Gahleitner auf die Frage, warum
er kein politisches Kabarett macht.

OÖNachrichten
„Egal wo er spielt, die
Säle sind ausverkauft.“

**Peter
GAHLEITNER**

Einfach aus'm Leben
EheGschichtn und andere Katastrophen

Er erinnert uns an die Bravo-Heftl unserer Jugendzeit und erklärt, auf welchen Sex
Vegetarier verzichten müssen und warum Frauen nicht Pfarrer werden können.
Einfach Geschichten aus dem (Ehe)-Alltag. Geschichten die das Leben schreibt.

www.petergahleitner.at

**Dienstag, 31. Mai um
19.30 Uhr im Pfarrsaal
Altenfelden**

Peter Gahleitner, Kabarettist aus dem Innviertel, wird uns mit seinem Programm „Einfach aus'm Leben. EheGschichten und andere Katastrophen“ zum Lachen bringen. Das Publikum soll einen unbeschwertem Abend genießen, schmunzeln, lachen und vielleicht wird sich der eine oder andere Zuhörer mit seinen großen oder kleinen Schwächen in vielen Situationen wieder erkennen...

**Vorverkaufskarten gibt's beim
Gemeindeamt Altenfelden um € 23,--
Abendkassa um € 25,-- (nur begrenzte
Kartenzahl verfügbar)**